Eine neue Firma.

Trorell und Smith,

Kaufmanns-Schneider in Allentaun.

Die Unterzeichneten bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß sie in dem Kaufmanns-Schneider Geschäft mit einander in Gesellschaft getreten sind, und daß sie an dem alten Standplatze von Trorell und Metzger am südwestlichen Ecke der Hamilton und 5. Straße, in der Stadt Allentaun, dieses Geschäft künftighin auf eine sehr ausgedehnte Weise betreiben werden. Sie benachrichtigen das Publikum des gleichen, daß sie soeben

Einen herrlichen und sehr großen Stock von Frühjahrs und Sommer-Güter

von den See-Städten erhalten haben—ein Stock wie sicher noch ehedem an Güte, Schönheit und Billigkeit noch keiner in Allentaun gewesen ist.

Sie sind daher im Stande alle Ansprechende mit allen und jeden Artikeln zu versehen, für die in einem solchen Etablißement nachgesucht wird, und zwar an Preißen niederer als dies je geschehen ist.

☞ **Die Fäschons.**—Mahons' Fäschons sind auch zu allen Zeiten bei ihnen zu erhalten.

Dankbar für bisher genossene gütige Unterstützung, werden sie ihre Kundschaft stets, und zwar durch gute Waaren, billige Preiße und gute Behandlung zu vermehren suchen. Sie bitten daher um geneigten Zuspruch.

Trorell und Smith.

März 12. 1862. nadv

Joha L. Breinig. Hiram M. Leh.

Zweite Auflage.

Eine andere große Ankunft von

Neuen Frühlings - Waaren,

an der Löwen Halle.

Geht und sehet!

Gehtund sehet,
Gehtund sehet,
Gehtund sehet,

Prüfet, Prüfet,
Prüfet, Prüfet,
Prüfet, Prüfet,

Das ausgedehnte Assortement
Das ausgedehnte Assortement
Das ausgedehnte Assortement

Frühlings-Waaren,
Frühlings-Waaren,
Frühlings-Waaren,

Am Ein-Preis Kleiderstore,
Am Ein-Preis Kleiderstore,
Am Ein-Preis Kleiderstore,

An der Löwen Halle,
An der Löwen Halle,
An der Löwen Halle,

No. 20 Ost-Hamilton Straße,
No. 20 Ost-Hamilton Straße,
No. 20 Ost-Hamilton Straße,

Allentown, Pa.
Allentown, Pa.
Allentown, Pa.

Beständig auf Hand

eine große Auswahl **Fertiger Kleider** zu Preisen wie sie die Zeiten passen. Rufet an und prüfet, ehe ihr sonstwo kauft.

Breinig und Leh.

☞ Sie sind auch Agenten für Weed's Patent Nähmaschinen.

März 11, 1863. nq13

Allentaun Akademie.

Das Spätjahrs-Termin hat seinen Anfang genommen am Montag den 1sten September.

Zöglinge werden zu irgend einer Zeit angenommen und bezahlen nur von der Zeit da sie eintreten.

Primary per Viertel,	$4 00
Gewöhnliche Englische Zweige, $4 50 bis	5 00
Höhere " " mit Griechisch und Lateinisch	6 00
" " " und Französisch	7 50
Musik,	8 00
Für den Gebrauch des Pianos für Uebung	2 00
Zeichnen,	2 00
Feuerung für den Winter,	50

Einige Zöglinge werden in der Familie des Prinzipals angenommen und zwar an $40 per Viertel für Boarding, Waschen und Unterricht in allen Zweigen, mit Ausnahme von Musik und Zeichnen.

J. M. Gregory, Principal.

September 3, 1862. nadv

ENVELOPES.

Eine sehr große Auswahl Envelopes wurde so eben erhalten—und Stohrhalter werden besonders darauf aufmerksam gemacht—und sind billig zu verkaufen bei Guth und Hagenbuch.

Februar 11, 1863.

Wand-Papiere.

Eine sehr schöne und vortreffliche Auswahl von Wandpapier, ist soeben erhalten worden, ist ausgepackt und billig zu verkaufen bei

Guth und Hagenbuch.

Allentaun, Februar 11 1863

Port-Monais und Pocketbücher.

Ein herrliches Assortiment der allerbesten Portmonais und Pocketbücher, soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Guth und Hagenbuch.

November 26, 1862.

Tabak! Tabak! Tabak!

40 Kisten vorzüglicher Connecticut und Ohio Blätter-Tabak soeben erhalten und zu verkaufen im Großen und Kleinen, sammt einer großen Auswahl von Cavendisch und Rollen-Tabak Rauchtabak, Fine Cut Kautabak, Schnupftabak u. s. w. C. A. Ruhe und Söhne.

Etwas für Schullehrer.

Ein neues kleines Gebetbuch für die Lehrer und Schüler in Wochenschulen, ist soeben von Pfarrer Brobst herausgegeben worden und im Buchstohr zum „Patriot" zu haben.—Preis 8 Cents einzeln und 72 Cents das Dutzend: Dasselbe kann für 2 Cents durch die Post bezogen werden.

Sehet hier!

Eine herrliche Auswahl Fenster-Papier — die schönste und wohlfeilste Auswahl die je in Allentaun war — worauf man die Aufmerksamkeit der Käufer zu lenken wünscht—ist soeben erhalten worden, und ist billig zu verkaufen im Buchstohr von Guth und Hagenbuch.

Große Aufregung!

Große Aufregung!

an dem Stohr von Burdge und Jones, No. 93 Ost-Hamilton Straße, bezüglich auf die große Bargains, welche sie dem Publikum öffiriren.

Große Bargains in Dreß-Güter, Tuch, Cäpes, Schawls, Kattune, u. s. w., u. s. w.

Figurirte und gewöhnliche Frensch Merinos, Figurirte und gewöhnliche wollene Delains, Solferina Plaids, Mousselin Delains, etc.

Alle Arten Trauer-Güter.

Alle Sasdas, schwarze Frensch-Merinos, schwarze wollene Delains, schwarzer Ottomon Poplin, u. s. w.

Männer und Knaben-Güter.

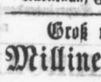
Alle Arten Cassimere, Tuch, Sattinetts, Tweeds, Jeans, u. s. w. an ganz niederen Preisen.

Balmoral Skirts von allen Farben

Einheimische Güter von allen Arten

Prints zu 12½ Cents, werth 15 Cents,
Muslins, Flannele,
Checks, Mariners Stripe, etc.

Wohlfeile und frische Grozereien.



Bester Eß-Molasses zu 12½ Cts. per Quart, Zucker, Coffee, Spices, u. s. w.

Salz bei dem Sack und Buschel.

Queenswaaren an City-Preisen.

☞ Alle Arten Landesprodukten nehmen wir im Austausch für Waaren an.

Rufet an und besehet ihren Stock, ehe ihr sonstwo kaufet, indem sie mit großer Freude ihre Güter zeigen.

Unser Motto ist:

„Schnelle Verkäufe und kleine Profite."

Vergesset den Ort nicht, 3 Thüren unterhalb dem Allenhaufe.

Jahial C. Burdge. Walter C. Jones.

Allentaun, Oktober 1, 1862. nadv

Jetzt ist Eure Zeit!

Reuben Sieger,

Stuhlmacher in der Stadt Allentaun,

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden, Gönnern und dem Publikum überhaupt die Anzeige zu machen, daß er das Stuhlmacher-Geschäft immer noch fortbetreibt und zwar in der West-Hamilton-Straße, dem alten Standplatze, und dem Postamt gerade gegenüber—allwo er zu allen Zeiten ein vollständiges Assortement

Aller Arten Stühle,

als Schaukelstühle von den kleinsten bis zu den größten, Cussion-Stühle, Canesß-Stühle, gewöhnliche Stühle, Settees, so wie alle Arten Kinder-Stühle auf Hand halten wird. — Sein gegenwärtiges Assortement ist ein sehr großes, — größer als je — und er kann für dessen Güte bürgen, da dasselbe unter seiner eigenen Aufsicht durch die besten Arbeiter aufgemacht worden ist—und die Preiße die er für seine Artikel fordert, werden alle billig gefunden werden.

Man rufe an und urtheile für sich selbst—und er hofft, durch billige Preiße, gute Bedienung und gute Waaren immerhin, mit seinem Antheil der Gunst des Publikums bedeut zu werden.

Reuben Sieger.

Allentaun, Feb. 18, 1863. nadv

Groß und Kleinverkauf von

Milliner u. Fäncy-Waaren.

Ich wollte ehrerbietigst die Ladies von Allentown und Umgegend benachrichtigen, und besonders die Land-Milliners, daß ich nach No. 29 West-Hamilton-Straße, nächste Thüre zu der Post-Office, gezogen bin, wo ich soeben ein großer Vorrath von

Frühlings und Sommer Milliner-Güter,

in jeder Verschiedenheit und den neuesten und meist anerkannten faschionablen Styles erhalten habe, bestehend aus

Bonnet Seide, Ribbons, Läces, Blumen, Blonds, Ruches, Strohgüter für Ladies, Frauen, Kindern, Buben, etc.

Mein Fache der obigen Waaren besteht aus dem größten welches in irgend einer Landstadt gehalten wird, und diese Artikel werden so wohlfeil verkauft als man sie in Philadelphia erhalten kann. Ich kaufe die meisten meiner Güter von Importeurs und Commitions-Häuser, welches mich in Stand setzt, dieselbe an weniger als City Jobbing-Preisen zu verkaufen.

☞ Soeben empfangen eine große Quantität Strümpfwaaren, Linen Taschentücher, Kragen Hoop-Skirts, Nähte, Nadeln, Ladies Fäncy Artikel etc., etc. welches ich alles wohlfeil verkaufe

☞ Alte Bonnits werden gebleicht, gepreßt und verändert.

Mrs. E. J. Krauß,
29 West-Hamilton Straße, nächste Thür vom Postamt.

Allentown, April 15, 1863. nq13

Gyps! Gyps! Gyps!

Eine große Quantität vom besten gemahlenen Gyps, ist gegenwärtig auf Hand, und wird stets auf Hand gehalten, an der Mühle der Unterzeichneten in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, und an den allerniedrigsten Marktpreisen verkauft —Man rufe an bei

E. u. T. Kern.

April 8, 1863. *4m

An Menschenfreunde!

Der Unterzeichnete wünscht Nachricht einzuziehen von seinen Eltern Conrad Battenfeld und Catharina Battenfeld, (ehedem Jacoby) und seinen Geschwistern Elisabeth, Catharina und Maria Battenfeld, welche zuletzt in Northampton Caunty wohnhaft waren, und von denen er schon seit 4 Jahren nichts mehr gehört hat. Sollte ihnen dies zu Gesichte kommen—oder sollten andere Menschenfreunde etwas von ihrem Aufenthalte wissen—so werden sie mich zu großem Dank verpflichten, wenn sie sogleich unter folgender Addresse an mich schreiben:

Heinrich Battenfeld,
Cherryville, Northampton Co., Pa.

April 8, 1863. *3m

Fenster-Curtains.

Soeben erhalten eine sehr schöne und wohlfeile Auswahl Fenster-Papieren, und billig zu verkaufen bei Guth und Hagenbuch.

Februar 11, 1863.

Soda-Asche, Potasche und Wasch-Soda, wie auch fertige Lauge zum Seifekochen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Ost-Pennsylvania Eisenbahn.

Winter-Einrichtung für Passagier Züge.

Seit dem 17ten November laufen die Trains wie folgt:

Oestliche Trains.

Stationen.	No. 1.	No. 6.	No. 3.
	Morgens.	Vormit.	Nachm.
Verläßt Reading um	5,18	11,15	4,20
" Temple		11,30	4,33
" Blandon		11,37	4,41
" Fleetwood		11,47	4,51
" Lyons	5,50	11,57	5,00
" Bowers		12,00	5,03
" Topton		12,07	5,10
" Merztown		12,12	
" Schamrock		12,15	5,17
" Al Burtis		12,22	
" Millerstown		12,29	5,31
" Emaus		12,40	5,41
Langt zu Allentaun an	6,35	12,55	5,55

Westliche Trains.

Stationen	No. 5.	No. 4.	No. 2.
	Morgens.	Nachm.	Nachm.
Verläßt Allentaun	9,40	4,20	10,50
" Emaus	9,54	4,36	
" Millerstown	10,03	4,47	
" Al Burtis		4,54	
" Schamrock	10,15	5,01	
" Merztown		5,04	
" Topton	10,22	5,10	
" Bowers	10,28	5,16	
" Lyons	10,31	5,19	11,34
" Fleetwood	10,41	5,29	
" Blanden	10,50	5,38	
" Temple	10,57	5,45	
Langt zu Reading an	11,10	6,00	12,07

Die Trains verbinden zu Reading mit den Philadelphia und Reading Trains nach und von Harrisburg, Pottsville, und Tamaqua und Philadelphia, und zu Allentown mit den Lecha Thal Trains nach und von Newyork, über die Central Eisenbahn von New Jersey, und Philadelphia über die Nord-Pennsylvania Eisenbahn.

Nro. 1 und 2 sind die östlichen und westlichen Trains, ohne Wechsel zwischen Pittsburg und Newyork, mit eleganten Schlaf-Karren, welche bis zu Harrisburg, Lebanon, Reading, Lyons, Allentown, Bethlehem, Easton und andern Hauptplätzen anhalten. Diese Trains machen eine direkte Verbindung in Harrisburg mit den Nördlichen Central Eisenbahn Express Trains nach und von Baltimore, Washington, Sunbury und Williamsport. Zu Harrisburg wird ebenfalls eine Verbindung gemacht mit Trains auf der Cumberland Thal Eisenbahn für Tartlet, Chambersburg und Hagerstown.

No. 6 und 4 sind die Post-Trains und halten an an allen Stationen, und No 3 und 5 sind die Express Trains zwischen Harrisburg und Newyork, ohne Wechsel der Karren, und machen Halt an allen Stationen, ausgenommen Al Burtis und Merztown.

Die Westliche Trains, No. 5. 4 und 2, verlassen Newyork täglich. (Sonntags ausgenommen) um 6 Uhr Morgens, 12 Mittags, und 7 Abends, und die Oestliche Trains, No. 1, 6 und 3 langen dort an um 10,50 Vormittags, 6 Nachmittags und 10,15 Abends. Edward M. Clymer, Pres't.

November 26, 1862. no—

Office von Jay Cooke,

Subscription Agent,

Bei Jay Cooke und Co., Banquiers, No. 114 süd 3te Straße, Philadelphia.

Der Unterzeichnete wurde vom Schatzsekretär angestellt, als Subscription-Agent, und ist bereit sogleich die

Neuen zwanzig Jahren 6 proz. Bonden

von den Vereinig. Staaten auszustellen, genannt „Fünf-Zwanziger," einlösbar nach Belieben der Regierung, nach Verlauf von 5 Jahren, authorisirt durch eine Akte des Congresses, genehmigt Februar 25, 1862.

Die Coupon Bondon werden ausgegeben von $50, $100, $500 und $1000.

Die Register Bonden in Summen von $50, $100, $500, $1000 und $5000.

Die jährliche Interessen der 6 Proz. beginnen am Tage des Ankaufs und sind zahlbar in Gold, halbjährlich, und bringen also nach den jetzigen Gold-Prämien, acht Prozent jährlich.

Bauern, Kaufleute, Mechanics, Capitalisten, und alle die Geld zu verleihen haben, sollten wissen und bedenken, daß diese Bonden in Wirklichkeit als erstes Mortgage auf alle Eisenbahnen, Canälen, Bankstocks und Sicherheiten haftet, wie auch auf die ungeheuern Produkten von allen Fabrikwesen, etc. im Lande. Und daß hinreichende Vorkehrungen getroffen sind für die Bezahlung der Interessen und Hauptsumme, durch Customzölle, Accise-Stämps und einheimischer Revenuen, machen diese Bonden die

Besten, meist vortheilhaftesten und meist populärsten Investments im Markt.

Subscriptionen werden an par in legal Tender-Noten, oder Noten und Checks von Banken die in Philadelphia par sind, angenommen. Unterschreiber durch die Post werden prompte Bedienung erhalten, und jede Auskunft und Explanationen gegeben, wenn man in dieser Office vorspricht.

Ein hinlänglicher Vorrath von Bonden werden an Hand gehalten für sofortige Ueberlieferung.

Jay Cooke, Subscription-Agent.

November 12 1862. nq13

Tabaksaamen und Gartensämereien

zu haben bei John B. Moser, Apotheker.

N. B —Stohrhalter können daselbst Gartensämereien in Commission erhalten.

Allentaun, März 11. nq3m

Moracco und Leining-Leder,

von sehr guter Qualität, wie auch alle Arten Handwerkzeug für Schuhmacher, Schuhgarn, Nägel, Peche, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, März 11, 1863. nq—

Ein unübertreffliches Wurmmittel, besonders für Kinder gut einzunehmen, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Allentaun, März 18, 1863.

Flüßige Ofenschwärze, welche keinen Staub macht, und womit Oefen leicht glänzend gemacht werden, zu haben bei

J. B. Moser, Apotheker.

Mutterkorn wird gekauft für Baargeld bei

J. B. Moser, Apotheker.

Papier! Papier!

Alle Arten Briefe, Commercial-, Note-, Cap-Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und sehr billig zu verkaufen im Buchstohr von

Guth und Hagenbuch.

Zollikoffers-Gebetbuch,

soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Guth und Hagenbuch.

An die Leidenden.

Sehr schätzbare Medizinen.

Die folgende unübertreffliche Medizinen, sind zum Verkauf in dem Buchstohr der Unterzeichneten.

Dr. Tobias' Linement,

ein Mittel gegen Cholera, Ruhr, Rheumatism, Geschwülste, Zahnweh, Schmerzen in den Glieder, Kopfweh, Brandwunden, Schnittwunden, Verrenkungen und so welter.

Dr. Sterling's Stärkungs-Pflaster,

gegen Schwachheit im Rücken, Brust und Seite, für Wildfeuer, verfrorne Füße, Scrofula, u. s. w.

Dr. Rehm's Wurm-Zerstören.

Es sind dies Zucker-Lozenges, und sind ein vortreffliches Mittel gegen den Wurm bei den Kindern.

Dr. Tibbett's Schmerzen-Tödter,

gegen Neuralgie, Quinen, wehen Hals, Rheumatism, Brandwunden, Schnittwunden, u. s. w.

Dr. Brant's Extract,

gegen Bronchitis, Dospepsia, Frauen-Krankheiten, verlornen Appetit, Schmerzen in der Brust, u. s. w.

Dr. Morses' Yellow Dock Wurzel Syrup,

ein herrliches Mittel um das System zu reinigen und zu stärken, u. s. w.

Dr. Krauß' Letter-Salbe.

Dies ist ein unübertreffliches Mittel für die Heilung von Salzflüßen, Letter, u. s. w.

Dr. Moreheads' Magnetic-Pflaster,

das beste Heil-Pflaster in der ganzen Welt.

Dr. Heberlin's Universal-Pflaster.

Dies ist ebenfalls ein herrliches Heil-Pflaster.

Dr. William Wright's Pillen.

Diese vegetabliche Pillen sind ein berühmtes Mittel um das System zu reinigen.

Dr. Brandtreth's Pillen.

Dies ist gleichfalls eine herrliche Reinigungs-Pille

Dr. Christies Fluid.

Dies ist eine magnetische Fluid und ist sehr schätzbar.

Dr. Brant's Indianer-Balsam,

gegen starke Verkältung, Auszehrung, u. s. w.

Dr. Greens Orygenated Bitters.

Ein wahrlich herrliches Mittel gegen Dyspepsia.

Dr. Fronefields Husten Tropfen,

ein sehr gutes Mittel gegen Bronchitis, Auszehrung, u. s. w., u. s. w.

Dr. Schenks Syrup.

Dies ist ebenfalls ein allerwärts anerkanntes herrliches Mittel gegen Auszehrung, u. s. w.

Dr. Rhems Buchu Extract,

gegen Krankheiten in der Blase, den Nieren, gegen den reißenden Stein, u. s. w.

Dr. Fronefields Yarrow-Syrup,

ein herrliches Mittel gegen Ruhr, Durchfall, u. s. w.

Dr. Hohensacks Wurm Syrup.

Dies ist ein altes berühmtes Mittel gegen den Wurm.

Dr. Munns Syrup,

ein sehr berühmtes Mittel gegen den Blauhusten.

Dr. Houghtons Pepsin,

gegen Leber-Krankheit, Dyspepsia, u. s. w.

Dr. Nuttalls Syracum,

für die Cur von festgesetzter Auszehrung.

Dr. Thompsons Fieber-Pulver,

ein berühmtes Mittel gegen Fieber, Kaltfieber, etc.

Dr. Barnes Balsam.

Dieser ächtesische Balsam ist ein schätzbares Mittel gegen Durchfall, Ruhr, u. s. w.

Dr. Schlauchs Universal-Essenz,

gegen Kopfschmerzen, Cholic, Krampf, u. s. w.

Dr. Bornträgers Pillen.

Dies sind berühmte Pillen gegen Gallenfieber, Ruhr, u. s. w.

Breinig u. Fronefields Vieh-Linement.

Jeder Bauer sollte dieses Linement in seinem Stall halten.

Dr. C. G. Hirners Vieh-Pulver.

Dieses Pulver hat kein Lob nothwendig, da schon ein jeder Bauer weiß daß es in der That sehr schätzbar ist.

Breinig u. Fronefields Keuchpulver.

Dies ist für den Bauer ein unentbehrliches Mittel gegen gebrochenen Wind oder Athem an den Pferden.

Alle obige Medizinen sind sehr schätzbar, und man kann dieselbe zu jeder Zeit an den rechten Preißen kaufen, in dem wohlfeilen Buchstohr von

Guth und Hagenbuch.

December 8. dv

Der große Allentaun

Miethstall.

Peter Heller

Bedient sich dieser Gelegenheit seinen Freunden und einem geehrten Publikum die Anzeige zu machen, daß er das Geschäft als Miethstall-Halter noch immer in der Stadt Allentaun fortbetreibt, und zwar in der 6ten Straße, gerade hinterhalb dem „American (Bechtel's) Hotel"; allwo er nun durch einen neulichen Zusatz

Den ausgedehntesten Miethstall in der Stadt Allentaun

eignet; allwo er zu allen Zeiten bereit ist dem Publikum durch das Ausleihen von Pferden und Fuhrwerken, oder durch das Ausfahren von Partien, nach Wunsch zu dienen, und zwar an den allerniedrigsten Preisen.

Sein Stock Pferde ist wahrlich ein herrlicher und wird im ganzen Staat von keinem solchen Stall übertroffen. Die Pferde sind zugleich sicher, so daß man sich auch wohl auf dieselbe verlassen kann.

Seine Fuhrwesen

sind alle in guter Ordnung, und er hat eine große Auswahl davon, so daß er alle befriedigen kann — er hat dieselbe von den meist fäshionablen bis herunter zu schweren Lastwägen. Kurz, es kann in diesem Fach Niemand bei ihm ansprechen, den er nicht accomodiren kann.

Er ist höchst dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, sowohl in diesem Zweig seines Geschäfts, so wie auch in seinem Omnibus-Geschäft von und nach den verschiedenen Depots —und wird sich stets bestreben, durch gute, schnelle und sichere Pferde, gewünschte und herrliche Fuhrwerke, geschickte Treiber, billige Preise und pünktliche Bedienung, seine Kundschaft noch um Vieles zu vermehren. Er bittet daher um geneigten Zuspruch.

Peter Heller.

Allentaun, Mai 7. nadv

Roth, Grün, Blau und Gelb

Wird wöchentlich gefärbt und wer etwas zu färben hat ist eingeladen die Artikel zu bringen nach der Allentauner Wollenmanufaktur zu

H. [illegible]

Die große Aufregung

ist am zunehmen an

Ruhe's

großem wohlfeilen

Baargeld - Stohr!

Ein frischer und überaus wohlfeiler Stock von

Neuer - Waaren

ist soeben in Ruhe's großem und glänzenden und wohlfeilen Baargeld-Stohr aus den Cities angekommen. Ein Jeder der sie noch gesehen, hat ausgerufen: Ei was sind doch deine Waaren so wohlfeil, gegen diejenigen von andern Stohrkeepern, und es ist daher auch kein Wunder daß so viele Leute nach Ruhe's wohlfeilem Baargeld-Stohr gehen, denn da findet man die allerschönsten

Dreß-Waaren,

Seide, Schawls, Muslins, Strümpfwaaren, Cassimeres, Satinetts, Westenzeuge, Tuch von allen Arten und Preise.

Jetzt ist Eure Zeit eure Winter-Einkäufe zu machen, und das versäumt nicht und geht alsbald nach Ruhe's großen wohlfeilen Stohr, denn die Waaren steigen täglich im Preise. Da findet ihr auch eine große Lot

Ladies Cloaks und Schawls,

von allen Styls, Farben und Preisen.

Einheimische Güter.

Ein großes Assortement einheimische Güter findet man in diesem Stohr, zu vielfach zu nennen, und die im Markt zu finden waren.

Cärpets, Oeltuch, Groceries und Glaswaaren,

alles wird an den möglichst niederdesten Preißen verkauft. Hier findet man ebenfalls immer ein großer Vorrath von jederlei Arten Provisionen und an den Zeiten angemeßnen Preißen.

Für bereits genossene liberale Kundschaft stattet er seinen verbindlichsten Dank ab, und hofft durch gute Waaren und rechtmäßige Preißen einen ferneren Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten.

Edward Ruhe,
Nachfolger von Thomas B. Wilson.

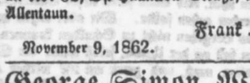
☞ Vergeßt den Platz nicht, er ist einige Thüren oberhalb dem Eagle Hotel, Allentaun,

November 12, 1862. nadv

Frank Knauß

Der Haupt-General in der Schneiderei in Lecha, Northampton, u. s. w.

Der Feldzug für den Winter!



Große Schiffsladung angelangt.

Stop! Stop! Halt! Wohin so geschwind?

Ei nach dem wohlfeilen Schneider Frank Knauß, in Allentaun, wo jetzt die besten und schönsten Waaren für Kleider zu haben sind, als die Welt je gesehen hat. Nun leset was er sagt:

Der Unterzeichnete macht hiermit seinen vielen Freunden und dem geehrten Publikum die Anzeige, daß er soeben von den Seestädten heimgekehrt ist, wo er den größten, schönsten und wohlfeilsten Stock von Schneider-Waaren eingekauft hat, den das menschliche Auge seit Adam's Fall gesehen.—Kommt und beguckt ihn einmal — es sind wahrhaftig Bully Waaren und zu haben für ganz wenig Geld. — Es ist ein wahres Glück für Allentaun daß der Frank in die Schneider-Busineß gegangen ist, dann allweil können die Leut die Kleider billiger kaufen als je vorher, und daher sollte er auch unterstützt werden. In seiner Schneiderei ist zu sehen

Das größeste, beste u. wohlfeilste Assortement fertiger Kleider,

für das Spätjahr und den Winter, für Knaben und Männer, in der Borough von Allentaun.—Unter seinem ausgedehnten Assortement können gefunden werden: Banguys, Raglans, Frockröcke, Seidene Westen, Satin Westen, Cassimere Hosen, Dreßröcke, Sackröcke, Valentia Westen, Tuchhosen, Satinet Hosen, Doesfin Hosen, gestrickte Jacken, u. s. w. Ebenfalls ein volles Assortement von Unterhemden und Unterhosen, feinen Hemden und Hemdekragen, Halstüchern, Halsbinden, Hosenträger, Stocks und die schönsten Kid-Gloves für Gentlemen, die noch jemals an Menschenhänden zu sehen waren. Gewiß waren noch nie keine solche Kleider in Allentaun. Ebenfalls soeben verfertigt, das größte und wohlfeilste

Assortement von Knaben-Kleidern.

Bestehend aus Knaben-Frack-, Sack-, Ueberrock und Monkey-Röcken, Jacken, Hosen und Westen von allen Größen und Qualitäten.

Ebenfalls soeben empfangen, ein sehr großer und gut assortirter Vorrath von

Tuch, Caßimeres, Sattinets, Westenzeuge, u. s. w.

welche auf Bestellung pünktlich verfertigt und garantirt werden, in der Anpaßung und Qualität Befriedigung zu geben.

☞ Wer also wünscht den vollen Werth für sein Geld zu haben, sollte absolutely bei Frank Knauß anrufen, und seine große Haufen über Haufen von wohlfeilen Gütern begucken. Darunter hat es alle Farben —und feine und superfeine, und so weiter.

☞ Er wünscht den Leuten bekannt zu machen, daß er seine Waaren auch beim Großen wie beim Stück an den City Preißen absetzt. Seine Kleidungsstücke sind besser verfertigt als irgend andere in Allentaun—das sollten sich die Leute besonders merken.

Vergeßet also die große und wohlfeile Schneiderei von Frank Knauß nicht. Sie befindet sich an No. 32, Ost-Hamilton Straße, in der Stadt Allentaun.

Frank Knauß.

November 9, 1862. nadv

George Simon Winters

Wohlerfahrener

Pferde-Arzt,

Welcher gründlich lehrt, wie man die Complexion der Pferde, ihre Natur und Alter erkennen, alle innerlichen und äußerlichen Krankheiten heilen—so auch wie man dieselben vor bevorstehenden Uebeln verwahren könne—nebst einigen höchst seltenen

Für junge Fohlen vielfach bewährt gefundene Arzenei-Mitteln.

Durchgesehen, verbessert, mit neuen Zoßätzen und erleichternden Kupfern versehen von Valentin Trichter—soeben erhalten und billig zu verkaufen bei

Guth und Hagenbuch.

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 9ten Mai,

um 12 Uhr Mittags, sollen am Hause des Unterzeichneten in Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

Ein gutes Familien-Pferd, 6 Jahre alt, zwo gute Kühe, 3 Schweine, 3 Schafe mit 3 Jungen sammt der Wolle, ein leichter zweigäuls-Wagen, ein eingäuls-Wagen mit Deichsel und Zugetör, ein Spozier-Wagen, Pflug und Egge, Schubkarren, Wagenboards, eine Pferdegewalt, 30 Acker Saamen auf dem Felde, Better und Bettladen, 3 Fliegeltische, 2 Dutzend Stühle, 2 Bureaus, Küchenschrank, Kellerschrank, Sink, Eckschrank, ein kupferner Kessel, Eisenkessel, Eisenhäfen, 30 Häfen voll Lattwerge, Stänner, Fäßer, und sonst noch vielerlei Haus- Küchen und Bauereigeräthschaften zu weitläuftig zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Joseph Muthard.

☞ Da der Unterzeichnete gesonnen ist nach dem Westen zu ziehen, so wird alles ohne Rückhalt verkauft.

April 15, 1863. nqdv

Oeffentliche Vendu.

Auf Samstags den 2ten Mai

um 12 Uhr Mittags, sollen an der letztherigen Wohnung des verstorbenen Christopher Henritzie, letzthin von Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, folgende Artikel auf öffentlicher Vendu verkauft werden, nämlich:

2 gute Pferde, ein leichten zweigäuls Wagen mit Body, ein neuer Drug Wagen mit Geschirr, ein Jagdschlitten, Pflug, eine Sett Wagenspiegel, Welschkorn-Maschine, 2 Bettladen, Eckschrank, ein Bureau, 4 Tische, ein halb Dutzend Stühle, ein großer Schaukel-Stuhl, 2 Kisten, 2 Holzöfen mit Rohr, kupferner Kessel, Eisenhäfen, Holzkiste, 3 Hausuhren eine Sack Uhr, eine Glattbüchse, Fruchtreff Grossensen, Holzschlägel, Eisenkelle, ein Hogsheadsaß, Fleischkenner, andere Stenner, alle Arten Bücher, Grubhacke, Siebe, Gabeln, Kühketten, andere Ketten, alle Arten Küchengeschirr, und sonst noch viele andere Artikel zu umständlich zu melden.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Elias Henritzie, } Erben.
David Henritzie, }

April 15, 1863. nqbv

Waisengerichts Verkauf.

In Kraft und zufolge eines Befehls aus dem Waisengericht von Lecha Caunty, soll auf dem Eigenthum selbst, auf Mittwoch den 6ten Mai, um 1 Uhr Nachmittags öffentlich verkauft werden.

Ein Strich Land,

mit dem zugehör, gelegen in Siegersville, Nord-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, gränzend an Lande von William Romig, A. T. Wartman, John Haupt und an eine öffentliche Straße; enthaltend 40 Ruthen, genaues Maas.—Die Verbesserungen darauf sind:

Ein gutes zweistöckigtes

Främ-Wohnhaus,

und andere nöthige Außengebäude, Fruchtbäume, &c. Es ist dies das hinterlassene liegende Eigenthum der verstorbenen Barbara Guth, letzthin von besagtem Taunschip, und Caunty.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

John F. Weida, Admor.
Durch die Court
Bezeugs.—B. Hausman, Schr.

April 15, 1863. nqbv

Neue Stylen von

Frühjahrs Waaren.

Mannspersonen von Geschmack werden froh sein zu hören, daß die neue Kleider, die jetzt angeboten werden durch die Herren Breinig und Leh, an der Löwen Halle in Allentaun, gemacht werden auf Bestellung, überaus stylisch und schön sind—durch eine neuangenommene Mode geschnitten und übrigens ihre Fabrikwaaren, womit ihre Kleider aufgemacht werden, die elegantesten sind die man sich nur wünschen mag.

Allentaun, April 22, 1863. nadv

Trorell und Smith,

Kaufmanns-Schneider

in Allentaun.

haben ihr Waarenlager auf eine kurze Zeit eine Thüre unterhalb das American Hotel verlegt, wo früher Jacob Wolle's Stohr war, wo sie ein allgemeines Assortement von

Frühlings-Waaren

eröffnet haben und sehr billig verkaufen, damit sie dieselben nicht an ihr neues Etablissement schleppen brauchen, welches gegenüber eingerichtet wird und welches sie beziehen werden sobald es vollendet ist. Wer Schönes und Gutes und Wohlfeiles aus ihrem Fache braucht, beliebe anzurufen.

Allentaun, April 15. nq—

Kirch-Einweihung.

Auf Pfingst-Sonntag und Montag, den 24. und 25. Mai, soll die neuerbaute Jacobs-Kirche in Jacksonville, Lynn Taunschip, Lecha Caunty, auf eine feierliche Weise eingeweiht werden. Bei dieser Gelegenheit werden 4 neue Prediger gegenwärtig sein, und Predigten halten. Das christliche Publikum ist eingeladen beizuwohnen.

☞ Marketendern ist es nicht erlaubt bei dieser Gelegenheit irgend berauschende Getränke zu verkaufen. Die Bau-Committee.

April 15. nqbv

☞ Die „Hamburger Schnellpost" ist ersucht obige Anzeige ebenfalls aufzunehmen.

Dr. Theodore C. Jäger,

Wünscht das Publikum zu benachrichtigen, daß er seine Wohnung nach No. 17, Süd siebenten Straße, 4 Thüren unterhalb Tilghman Schmeyer's Marmorhof verlegt hat — allwo er bereit ist allen Ansprechenden, einerlei bei Tag oder Nacht, in seinem Fache zu dienen.

Allentaun, April 8, 1863. nq—6m

Gyps! Gyps! Gyps!

Eine große Quantität gemahlner Gyps ist gegenwärtig auf Hand, und wird stets auf Hand gehalten, und zu den billigßten Preisen verkauft, an der Mühle von

Grim und Weaver.

Allentaun, April 15, 1863. nadv

Holla, für den Sommer!

Heist ihr Leut, nun kommt herbei!

Kleider machen Leute!

Ja die Kleider machen Leute
Dieses Sprüchwort geht noch an,
Und die Kleider sind's du heute
Bei dem Metzger und Osman.

Willst du deines Liebchens Hütte
Gern gesehen sein, junger Mann,
Es dann wende nur die Schritte
Erst zum